

28. Oktober 1918 nach den entsprechenden Veränderungen angenommen wurden. Im Entwurf hieß es, daß „die Gesamtrussische Außerordentliche Kommission zum Kampf gegen Konterrevolution, Spekulation und Amtsverbrechen ein zentrales Organ ist, welches die gesamte Tätigkeit der örtlichen Organe und der Frontorgane der Tscheka auf dem ganzen Gebiet der RSFSR abstimmt. Die Gesamtrussische Außerordentliche Kommission ist ein Organ des Rates der Volkskommissare und arbeitet in engstem Kontakt mit dem Kommissariat für Justiz und dem Kommissariat für Inneres.“ (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Beide Entwürfe wurden dem Zentralkomitee der Partei zur Diskussion vorgelegt.

Geleitet von dem oben angeführten Beschluß, beendete die Kommission, bestehend aus Dzierzynski, Stalin und Kamenew, im Laufe von 2 Wochen die Arbeit am Entwurf der Bestimmungen über die Außerordentlichen Kommissionen und die Revolutionstribunale. Am 17. Februar 1919 sprach der Vorsitzende der Gesamtrussischen Tscheka, F. E. Dzierzynski, im Namen der Fraktion der Bolschewiki auf der 8. Tagung des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees und legte begründete Vorschläge über die Ordnung der Reorganisation der Gesamtrussischen Tscheka und der Revolutionstribunale vor.

Entsprechend dem Bericht von F. E. Dzierzynski faßte am 17. Februar 1919 das Gesamtrussische Zentralexekutivkomitee den Beschluß über die Rechte der Gesamtrussischen Tscheka und der Revolutionstribunale (siehe Dokument Nr. 126).

Nr. 115

Vermerk auf einer Aktennotiz N. N. Krestinskis¹⁾

vor dem 6. Februar 1919

Es ist zu helfen,
wenn Dzierzynski
nichts dagegen hat
(wenn er dagegen ist,
unverzüglich dem Polit-
büro vorlegen).

Heute hat mich Swjatitzki²⁾ (Gruppe von
Wolski³⁾) angerufen. Am Montag wird die
Konferenz der Minderheit der Sozial-
revolutionäre eröffnet (etwa 40 Perso-
nen⁴⁾). Er bittet darum, einen Raum für
die Sitzungen der Konferenz sowie Ver-
pflegung und Unterkunft für 15 Personen

zur Verfügung zu stellen. Er hatte vor, das über Kamenew zu regeln
und rief mich an, da letzterer abwesend ist.

Wie ist Ihre Auffassung zur Konferenz? Helfen oder die Hände
davon lassen?

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 8591, nach einem handschriftlichen Doku-
ment.